

Baugruppe Bretagne GbR

Protokoll der Gesellschafterversammlung

15. Versammlung vom Freitag, 2.6.2017

Ort: Besprechungsraum der EG-Cité im 3. OG Pariser Ring 37

Beginn: 19:05 Uhr, Ende: 21:06 Uhr

Anwesende Gesellschafter: Ayra-Kälber (2), Drochner, v. Göler, Hasel, Kampmann, Landsgeßell, Leder, Lipp, Mohr, Müller, Neumann

Durch Vollmacht vertretene Gesellschafter: Groß

Fehlend: entschuldigt Herrmann, Möbis-Wolf,

13 von 15 Gesellschaftsanteilen sind vertreten. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde per Mail versendet.

TOP 1 Entwicklung bei den Gesellschaftern

- 1.1 Herr und Frau Willrett wollen der Gesellschaft beitreten und Wohnung 25 belegen, sie sind aber heute verhindert.
- 1.2 Ansonsten gibt es weitere Interessenten aber noch keine definitiven Beitritte.
- 1.3 Zu künftigen Beitritten wird ein neues Verfahren angewendet:
Beitrittswillige Interessenten unterschreiben bei Frau Möbis-Wolf auf einem Formblatt, das von Hr. Drochner entwickelt wird, dass sie die Wohnung X belegen und die Satzung und Präambel der Baugruppe Bretagne GbR mittragen. Dann wird die betreffende Wohnung fest zugeteilt. Der Beitritt wird durch Zustimmung der Gesellschafter in der darauffolgenden Versammlung rechtskräftig.

TOP 2 Grundstück

- 2.1 Herr Kampmann fragt bei Fa. Kärcher nach dem Angebot für und der Durchführung von weiteren klärenden Bohrungen.
Je nach Bodenverhältnissen gibt es als Alternative zur Gründung mit Rüttelstopfsäulen evtl. eine massivere Bodenplatte als Gründung.
Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen in den für alle Gesellschafter zugänglichen Cloudspeicher eingestellt werden.
Beschluss: Die Gesellschafter stimmen zu, dass die Geschäftsführung Fa. Kärcher beauftragt, weitere Bohrungen durchzuführen mit Kostenrahmen bis 10.000.- €. Zustimmung einstimmig.
- 2.2 Die im Bebauungsplan vorgesehene Nachbarbebauung südlich oberhalb unseres Baukörpers wird weiter von Hr. Kampmann verfolgt.

TOP 3 Architekt und Fachplaner

- 3.1 Hr. Fritzenschaf vom Büro SLP hat den Ingenieurvertrag unterschrieben zugesandt. Mit der Gegenzeichnung wartet die Geschäftsführung ab, bis der Vertrag von Hr. Ernst für den Holzbau eingegangen ist.
- 3.2. Es war erwartet worden, dass Hr. Fritsch und Hr. Heetel die Planungsverträge für Haus-technik und Elektro gemeinsam einreichen. Dies scheint schwierig zu sein. Als Alternative zu Heetel wurde das Büro Prögel in Malsch angefragt. Prögel kann die Elektroplanung und -Ausführung anbieten, hat aber geringeres Interesse an der reinen Planung. Wenn beides von einem Unternehmen gemacht wird, ist die Aufsicht und Kontrolle schwieriger.

TOP 4 Bauplanung

- 4.1 Die Baupläne werden derzeit digitalisiert. Die Vorschriften der neuen Landesbauordnung von 2015 werden eingearbeitet. Danach muss ein Geschoss barrierefrei erreichbar sein. Das ist in unserer Planung für alle Geschosse gegeben. Wenn die Wohnungszugänge 90 cm breit sind, genügt eine Rollstuhlumsteigefläche vor oder in der Wohnung mit je 2 neben einander liegenden Flächen von 1,5 x 1,8 m. Dann müssen in den Wohnungen die Türöffnungen in einem Bad, einer Küche sowie Schlaf- und Wohnraum 80 cm breit sein.

Baugruppe Bretagne GbR

Protokoll der Gesellschafterversammlung

In den genannten Räumen der Wohnungen ist eine Verkehrsfläche mit 1,2 m Durchmesser vorzusehen. Dieser Sachverhalt soll durch die Aussage der Planer bestätigt werden. Dies kann bei allen Wohnungen so durchgeführt werden, so dass sich die Wohnungen der einzelnen Geschosse in der Ausführung nicht unterscheiden.

Die Einhaltung dieser Vorschrift muss dann nur in einer Etage in den Plänen durch Einzeichnen der Flächen nachgewiesen werden.

Beschluss: Zur Umsetzung wird deshalb derzeit kein Beschluss gefasst.

- 4.2 Die neue LBO schreibt für je Wohnung 2 Fahrradabstellplätze mit je 0,8 x 2 m vor, so dass die Räder einzeln zu entnehmen sind und am Rahmen gesichert werden können.

Dies erfordert eine Umplanung und Vergrößerung der bisher vorgesehenen Fläche.

- 4.3 Zur Einplanung oder Anbringung von Ladesäulen an Stellplätzen in der TG wird ein Beschluss nach Beratung durch die Fachplaner gefasst.

- Pause mit Kuchen von Fr. Ayra-Kälber -

TOP 5 Verschiedenes

- 5.1 Die Bewohner der VIA wünschen ein Kennenlernen mit den Gesellschaftern der Bretonen. Am Freitag, 9.6. bietet eine Vernissage in der VIA dazu evtl. Gelegenheit.
- 5.2 Die gewünschte Verlinkung von der Homepage der VIA zu unserer Homepage soll nach der Anfrage von Fr. Kälber nochmal angesprochen werden.
- 5.3 Gesellschafter, die die Energieeffizienzmesse CEB in Karlsruhe besuchen möchten, können sich bei Hr. Mohr melden um einen Link zur Erstellung einer Freikarte zu bekommen. Sinnvoll wäre ein Besuch der Messe mit unserem Fachplaner Hr. Fritsch.
- 5.4 Zur nächsten Versammlung sollen Vertreter der VIA eingeladen werden, um sich auszutauschen und von den Erfahrungen beim Bau der VIA zu profitieren.
- 5.4.1 Nachdem Hr. Thomsen angekündigt hat, seine Anwaltskanzlei wegen der Rückzahlung der Einlage einzuschalten, befürworten alle anwesenden Gesellschafter die sofortige Rückerstattung, um Auseinandersetzungen und Kosten zu vermeiden.
- 5.5 Die nächste Versammlung wird festgelegt auf Freitag, 30.6. um 19 Uhr im VIA-Raum.

Protokoll: Marliese und Rainer Mohr